MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Aida

Lederer, Felix

1914-05-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

243

Sonntag, den 3. Mai 1914

Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht A)

Gastspiel

des Kammersängers

Fritz Vogelstrom

von der Kgl. Hofoper in Dresden

Aïda

Oper in vier Akten von G. Verdi / Text von Antonio Ghislanzoni

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Der König . . . . . Mathieu Frank
Amneris, seine Tochter . . . . . Johanna Lippe
Aïda, äthiopische Sklavin . . . . . Hermine Rabl
Rhadames, Feldherr . . . . . *
Ramphis, Oberpriester . . . . . Wilhelm Fenten
Amonasro, König von Aethiopien, Aïdas Vater . . Ernst Fischer
Ein Bote . . . . . Fritz von der Heydt
Eine Priesterin . . . . . Jane Freund

* Rhadames . . . . . Fritz Vogelstrom

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen

Tänze sind arrangiert von Aennie Häns

Im ersten Akt: Tanz der Priesterinnen. Im zweiten Akt: Tanz der Mohren Knaben

Verwandlung: Tanz der Sklavinnen, ausgeführt von Aennie Häns und den Damen des Balletts

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben

Das Personal ist angewiesen, während der Ouvertüre Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 6 Uhr — **Anfang 6½ Uhr** — Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:

I. Rang:	Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—
I. Rang:	Mitte, 2. Reihe	„ 9.—
I. Rang:	Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 7.—
I. Rang:	Loge 1. Reihe	„ 8.—
I. Rang:	Loge, 2. und 3. Reihe	„ 6.50
I. Rang:	Ganze Logen (f. d. Platz)	„ 6.50
Parterre:	Loge 1. Reihe	„ 7.—
Parterre:	Loge, 2. Reihe	„ 6.—
Parterre:	Ganze Logen (f. d. Platz)	„ 6.—
Parkett:	Sperrsitz	„ 5.50
II. Rang:	Mitte, 1. Reihe	„ 5.—
II. Rang:	Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 4.50

Numerierte Plätze:

II. Rang:	Seite, 1. Reihe	Mk. 4.50
II. Rang:	Seite, 2. Reihe	„ 4.—
III. Rang:	Mitte, 1. Reihe	„ 3.50
III. Rang:	Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 3.—
III. Rang:	Seite, 1. Reihe	„ 3.—
III. Rang:	Seite, 2. Reihe	„ 2.50
III. Rang:	Proszeniumsloge	„ 2.50
IV. Rang:	Mitte	„ 1.50
IV. Rang:	Seite	„ 0.70

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	„ 3.50
Parterre	„ 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Neuen Theater:

Zum 1. Male

3. Mai 1914 — **Im wunderschönen Monat Mai** — Anfang 8¼ Uhr

Im Hoftheater:

Montag,	4. Mai	(C 44, mittl. Preise)	Schauspiel	Anfang 7 Uhr
Dienstag,	5. Mai	(auß. Ab. hohe Preise)	Gastspiel Fritz Vogelstrom: Lohengrin	Anfang 7 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag,	3. Mai	(gewöhnl. Preise)	Zum ersten Male: Im wunderschönen Monat Mai	Anfang 8¼ Uhr
Dienstag,	5. Mai	(gewöhnl. Preise)	So'n Windhund	Anfang 8¼ Uhr

Druckerei Katz, Mannheim

Nachdruck verboten

MARCHIVUM